

RS OGH 2008/4/10 3Ob61/07b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.2008

Norm

ZPO §500 Abs2 IJ Z3

ZPO §502 Abs1 HII

ZPO §502 Abs1 HI2

ZPO §508 Abs3

Rechtssatz

Der bloße Wille des Berufungsgerichts, einen Gleichklang von Entscheidungen bei gleichzeitiger Erledigung eines gegen verschiedene Beklagte gerichteten Anspruchs zu gewährleisten, indiziert das Vorliegen einer Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung iSd § 502 Abs 1 ZPO nicht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 61/07b
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 61/07b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123305

Dokumentnummer

JJR_20080410_OGH0002_0030OB00061_07B0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at